

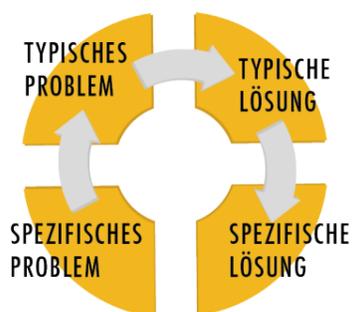
PROZESSMODELLE DER KREATIVITÄT

Modelle von Kreativitäts- und Innovationsprozessen gibt es viele.
Wann verwenden Sie welches Modell?

ANWENDUNG: OFFENE FRAGESTELLUNGEN...

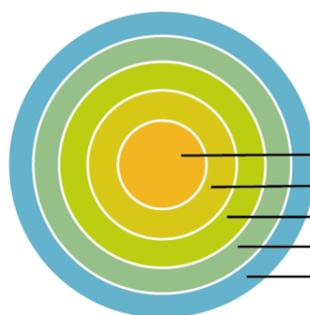
... TECHNISCH-KONSTRUKTIVER ART

TRIZ



Basierend auf den Forschungen von Genrich Altshuller, der über 40.000 Patente analysierte und daraus 40 technische Prinzipien ableitete, die in den Erfindungen zum Einsatz kamen.

SIT

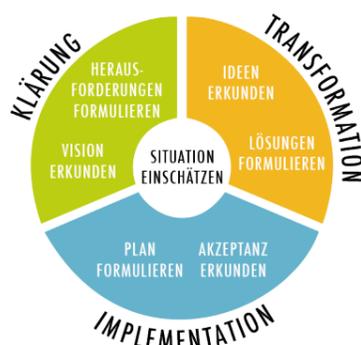


THINKING TOOLS
PRINCIPLES
FACILITATION SKILLS
PROJECT MANAGEMENT
ORGANISATIONAL INNOVATION

Entstanden aus der Weiterentwicklung des TRIZ Ansatzes mit dem Ziel, Kernprinzipien des TRIZ einfach zugänglich und anwendbar zu machen. Darüber hinaus wurden die Einsatzfelder der Methode erweitert.

... AUS DER ENTWICKLUNG NEUER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

CREATIVE PROBLEM SOLVING



Entwicklung in Buffalo, USA basierend auf den Arbeiten zum Brainstorming von Alex Osborn und Forschungen von Sidney Parnes zu kreativen Prozessen.

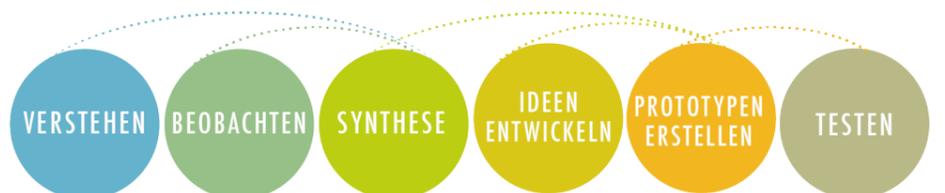
... FÜR DIE EIN NUTZER RELEVANT IST

SYSTEMATIC CREATIVE THINKING



Synthese verschiedener Modelle durch creaffective in München zu einem Prozessmodell, das für alle Fragestellungen einen Orientierungsrahmen bietet und Denkwerkzeuge und Techniken aus allen „Schulen“ organisiert.

DESIGN THINKING



Formal entwickelt an der Universität von Stanford basierend auf der Denk- und Arbeitsweise von Architekten, Stadtplanern und Designern. Adaptiert für die Geschäftswelt vom Beratungsunternehmen IDEO.